

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Kammermusik,

November 2009

der **33. Kammermusikurs für Streicher** (Amateure) findet in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober 2010 in der Landesmusikakademie Hessen (LMAH) Schloss Hallenburg in der Burgenstadt Schlitz statt. Die Dozenten wurden wieder, wie in den vergangenen Jahren, aus den bisher bewährten Musikern bestehen (Änderungen vorbehalten):

- **Prof. Ulf Klausenitzer (Violine/Viola)** - Staatl. Hochschule für Musik Nürnberg, langjähriger Künstlerischer Leiter des Bayerischen Kammerorchesters, Mitglied und Vorstand des Bayreuther Festspielorchesters, Vize-Präsident ESTA (EUROPEAN STRING TEACHERS ASSOCIATION), Dirigent, Kammermusiker.
- **Peter Seebach (Violine/Viola)** - Kammermusiker (Seebach-Quartett), Dirigent und Lehrer, ehem. Vorspieler im RSO, Frankfurt.
- **Michael Hanko (Viola)** - freischaffender Solist, Gast u. Mitwirkender Kammermusiker in versch. Ensembles, Dozent und Lehrer (Badisches Konservatorium Karlsruhe).
- **Johannes Oesterlee (Violoncello)** - Frankfurter Opern- und Museumsorchester, Kammermusiker, Musikpädagoge.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich am 20. Oktober 2010 bis spätestens 14.00 Uhr im Schloss Hallenburg in 36110 Schlitz, einzufinden, so dass der Unterricht pünktlich um 15:00 Uhr beginnen kann. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Gästehaus der LMAH und wenn nötig in Hotels der Stadt Schlitz. Sofern Einbettzimmer (Aufpreis) verfügbar sind, werden die individuellen Wünsche der Teilnehmer nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Verpflegung durch das Restaurant Schloss Hallenburg beginnt mit dem Abendessen am Anreisetag und endet mit dem Mittagessen am Abreisetag.

Tagesablauf: 08.00 - 08.40 Uhr Frühstück  
**09.00 - 12.30 Uhr Arbeit mit den Dozenten**  
12.45 - 14.00 Uhr Mittagessen  
14.00 - 15.00 Uhr Ruhe- und/oder Übezeit  
**15.00 - 18.30 Uhr Arbeit mit den Dozenten**  
18.15 - 19.15 Uhr Abendessen  
19.30 - Uhr Nach individueller Vereinbarung: Kammermusik; Erarbeitung eines Werkes in größerer Besetzung, u. U. unter Anleitung und Mitwirkung der Dozenten. Zeit zum Üben.

Kurzfristig angekündigte Änderungen vorbehalten, die im Eingangsbereich des Schlosses ausgehängt werden. Bitte beachten Sie, dass in allen Räumen der Landesmusikakademie und des Gästehauses absolutes Rauchverbot besteht. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

Mitzubringen sind:

- die Noten der Stücke, die Sie spielen bzw. erarbeiten möchten (Eigentümer sollte gekennzeichnet sein)
- Partituren der Stücke, an denen Sie mit den Dozenten arbeiten wollen; in den Stimmen sollten an den Zeilenanfängen die Takte durchnummeriert, und in die Partitur die Buchstaben eingetragen sein, beides gegenseitig übereinstimmend

- Ihr Instrument, ggf. Ihr Zweitinstrument
- Bleistift und Radiergummi
- Notenständer sind in der LMAH reichlich vorhanden

Wichtig: Die Dozenten werden mit den Gruppen nur Stücke erarbeiten, für die Studienpartituren mitgebracht worden sind.

Wer in der freien Musizierzeit Stücke für größere Besetzungen, wie z. B. Sextette von Brahms oder Oktette von Mendelssohn oder Spohr spielen will, sollte unbedingt neben 'seiner' Stimme auch die nächst-untere Stimme gut vorbereitet haben.

Dieser Kurs ist keine "Musikfreizeit"; er ist in erster Linie für Amateure mit Kammermusikerfahrung und guten spielerischen Kenntnissen auf ihrem Instrument wie auch für Musikerzieher und angehende Musikstudenten gedacht. Interessierten Einzelteilnehmern wird die frühzeitige Bildung ihres Ensembles wärmstens empfohlen.

Pianisten und Bläser können nur als feste Mitglieder eines Ensembles teilnehmen. Bitte stellen Sie das Ensemble, mit dem Sie am Kurs teilnehmen wollen, möglichst frühzeitig zusammen. Die Zulassung zum Kurs erfolgt im Wege einer schriftlichen Mitteilung an die/den Primaria/Primarius des jeweiligen Ensembles.

Für einen bunten Abend gibt es auch bei diesem Kurs am Sonnabend, 23. Oktober Gelegenheit. Bringen Sie bitte hierfür ausgefallenes und insbesondere unbekanntes Notenmaterial (zum Erraten) mit. Ein Abschlusskonzert der Teilnehmer ist für den frühen Nachmittag des Sonntags, 24. Oktober geplant, so dass die Teilnehmer im Anschluss daran abreisen können.

Die Kursgebühr beträgt im Einzelzimmer € 430 (Doppelzimmer 390 €) und beinhaltet die musikalische Betreuung, Unterkunft und Vollverpflegung. Sie ist bis spätestens 1. September 2010 durch Überweisung auf das Konto-Nr. 0311001540 der Landesmusikakademie Hessen bei der Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79) zu entrichten.

Der Betrag wird nur zurückerstattet, wenn der/die Teilnehmer/in - aus welchen Gründen auch immer - nicht zum Kurs zugelassen oder wenn die Anmeldung bis spätestens 1. September 2010 zurückgezogen wird. Auf Wunsch kann eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt werden. Ca. eine Woche vor Kursbeginn wird eine vorläufige Teilnehmerliste versendet.

Damit über die verfügbaren Kapazitäten rechtzeitig disponiert werden kann, schicken Sie bitte das (von der Homepage [www.lmah.de](http://www.lmah.de) herunter zu ladende) beigefügte Anmeldeformular so bald wie möglich an den Organisator (s. u.) zurück. Damit wird eine Anzahlung von € 100 auf das o.g. Konto fällig.

Vermerken Sie auf diesem Anmeldeformular bitte die Namen der Dozenten von denen Sie unterrichtet werden wollen, in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch andere mögliche Interessenten über diesen Kammermusikurs informieren könnten, insbesondere diejenigen, die keinen Zugang zu E-Mail haben.

Mit freundlichen Grüßen

LANDESMUSIKAKADEMIE HESSEN  
SCHLOSS HALLENBURG  
Lothar R. Behounek M.A.  
Direktor

Kurs-Koordination:  
Juan v. Haselberg  
Gartenstr. 102  
60596 Frankfurt am Main  
Tel: + 49 69-637111  
Mobil + 49 175 1607111  
E-Mail: [juanvonhaselberg@t-online.de](mailto:juanvonhaselberg@t-online.de)